

Interessierte Schüler sollen bei außerunterrichtlichen Sportangeboten unterstützt werden:

IGS Lengede hat jetzt 16 Junior-Coaches

Lengede. Angelehnt an die „Ausbildung zum Schulsportassistenten“ des LandesSport-Bundes Niedersachsen (LSB) hat der Niedersächsische Fußballverband (NFV) unter dem Namen „Junior-Coach“ eine eigene Schulfußball-Assistenten-Ausbildung konzipiert.

Im Rahmen dieser Ausbildung hat der NFV in Zusammenarbeit mit der IGS Lengede jetzt 20 fußballbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 18 Jahren die Möglichkeit gegeben, sich in insgesamt 40 Unterrichtseinheiten an vier Tagen zum „Junior-Coach“ ausbilden zu lassen. Geleitet wurde die Ausbildung, an der auch jeweils zwei Schüler des Julius-Spiegelberg-Gymnasiums und der Real-schule Vechede teilnahmen, von Jens Kamm, Trainerausbilder beim niedersächsischen Fußballverband.

Beim „Junior Coach Lehrgang“ handelt es sich um einen ersten Einstieg in eine offizielle Trainer-Lizenz-Ausbildung. „In einem zweiten Schritt haben erfolgreiche Junior-Coach-Absolventen die Möglichkeit, die Teamleiter-Lizenz oder die Trainer-C-Breitenfußball-Lizenz des Deutschen Fußball-



Die neuen Junior-Coaches mit einer Jugendmannschaft des SV Lengede

Bundes (DFB) zu erwerben“, so Jan Geppert, Fachbereichsleiter Sport an der IGS Lengede.

In überwiegend praktischen Lerneinheiten erfahren die Junior-Coaches alles über die Grundlagen einer Trainertätigkeit – angefangen von der Trainingsvorbereitung, über Basiswissen der ersten Hilfe bis hin zu rechtlichen Aspekten. Die Teilnehmer lernten verschiedene Spiel- und Turnierformen kennen und setzen sich mit ihrer Rolle als Junior-Coach auseinander. Anschließend mussten sie eigenverantwortlich eine AG-Stunde vorbereiten und durchführen, zu denen sich Nachwuchs-Mannschaften des SV Lengede zur Verfügung

gestellt hatten.

Übergeordnetes Ziel der Ausbildung ist es, interessierte Schüler zu befähigen, in der Schule bei außerunterrichtlichen Sportangeboten, Projektwochen oder anderen Sportveranstaltungen zu unterstützen. Im Verein können die Jugendlichen sich dann als Betreuer, Co-Trainer oder als Trainer engagieren. „Neben der fußballfachlichen Kompetenz dient die Junior-Coach-Ausbildung auch der Persönlichkeitsentwicklung. Die Jugendlichen lernen, Verantwortung zu übernehmen, entwickeln soziale Kompetenz und erlernen, selbstsicher und selbstbewusst vor einer Gruppe aufzutreten“,

so Kramm.

Alle Teilnehmer erhielten ein offizielles Junior-Coach-T-Shirt, wurden kostenlos Mitglied im Junior-Coach-Club und können darüber am Prämiensystem teilnehmen, welches aktive Coaches mit attraktiven Preisen (u. a. Weiterbildungsmöglichkeiten, Hospitationen bei Proficlubs) belohnt.

Organisator Jan Geppert, war mit dem Lehrgang zufrieden und freut sich über 16 neue Junior-Coaches an der IGS Lengede. „Wichtig ist es, diese jungen Menschen behutsam ins Trainerleben einzuführen. Ein Einsatz in einer Schulfußball-AG kann der erste Schritt dazu sein aber auch die Einbindung junger Menschen in Vereine halte ich für enorm wichtig.“

Marcel Mach, Schüler des zehnten Jahrgangs an der IGS Lengede meint zurückblickend: „Ich habe viel über Trainingsgrundsätze und Trainingsmethoden gelernt, die Veranstaltung war interessant gestaltet. Auch viele rechtliche Grundlagen wurden uns vermittelt. Es hat viel Spaß gemacht.“ Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist geplant.

Jan-Peter Braun